

Wirtschaftsplanung für das Rechnungsjahr 2013

Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2013

Der Wirtschaftsplan 2013 beruht auf Basis einer unveränderten Grundbeitragsstaffel und eines um 0,01 Prozentpunkte niedrigeren Umlagesatzes von 0,18 Prozent. Auf der Ertragsseite führen diese Prämissen zu einer Ertragsminderung von rd. 300,0 T€.

In der Gewinn- und Verlustrechnung rechnen wir mit einem Jahresüberschuss (vor Rücklagenveränderung) von 1.297,3 T€, was eine Verbesserung von 237,2 T€ gegenüber dem Nachtrag 2012 darstellt.

Der höhere Jahresüberschuss resultiert aus einem positiveren Betriebsergebnis (+313,6 T€) und einem um 76,4 T€ niedrigeren Finanzergebnis.

Der Jahresüberschuss soll in voller Höhe den Rücklagen zugeführt werden.

Nachfolgend sind die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplans 2013 kurz erläutert:

Betriebserträge

Die Betriebserträge verringern sich gegenüber dem Nachtrag um 360,4 T€ hauptsächlich aufgrund der Beitragssatzsenkung auf 0,18 Prozent und niedrigerer Erträge bei den Gebühren (hauptsächlich Versicherungsvermittler und Bewachungsgewerbe) und bei den Entgelten (weniger Teilnehmer bei Veranstaltungen).

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand reduziert sich im Saldo um 674,0 T€.

Beim Materialaufwand rechnen wir mit einer Erhöhung um 154,1 T€. Haupteinflussfaktoren sind die Neugestaltung des Gemeinschaftsstands auf der Hannover Messe, mehr Veranstaltungen sowie Honorare und Entschädigungen.

Der Personalaufwand verringert sich gegenüber der Nachtragsplanung um 58,4 T€. Die Minderung resultiert aus geringeren Aufwendungen für die Altersvorsorge (-254,9 T€) und gestiegenen Aufwendungen für Gehälter (+196,5 T€).

Der Unterschiedsbetrag im Vergleich zum Nachtrag 2012 resultiert u.a. aus dem Wegfall der in 2012 bezahlten letzten Rate des Zuschusses für die Hochschule Heilbronn (333,3 T€). Zudem sind in 2012 134,0 T€ für die IHK-Wahl 2012 angefallen sowie Beratungskosten für die europaweite Ausschreibung von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 157,7 T€. Diese Positionen entfallen im Plan 2013.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis fällt gegenüber dem Nachtrag um 76,4 T€ geringer aus. Ursächlich hierfür sind niedrigere Zinserträge aufgrund des verringerten Vermögens durch den Erwerb von Rückdeckungsversicherungen und das anhaltend niedrige Zinsniveau.

Rücklagenveränderung

Beschlussgemäß ist eine Erhöhung der Instandhaltungsrücklage um 450,0 T€ geplant. Des Weiteren wird vorgeschlagen, mit der Bildung einer Rücklage für die IHK-Wahl 2017 zu beginnen (50,0 T€).

Damit verbleibt ein Betrag in Höhe von 797,3 T€, welcher den Rücklagen zugeführt werden soll. Für den Fall, dass die Vollversammlung dem Vorschlag von Drees & Sommer folgt, dass der Anbau an das IHK-Gebäude durch die IHK-Zentrum für Weiterbildung GmbH stattfindet und ein Parkhaus durch die IHK neu erstellt wird, sind finanzielle Mittel in der Größenordnung von rd. 1.700,0 T€ (ohne MwSt., ohne Bau-nebenkosten) bis 2015 für das Parkhaus notwendig. Von daher sieht die Planung die Zuführung von 500,0 T€ zu einer Rücklage „Parkhaus“ vor. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Parkplatzbedarf im Quartier mehr und mehr zunimmt und die IHK gemäß Kaufvertrag verpflichtet ist, den bestehenden Behelfsparkplatz gegenüber dem IHK-Gebäude bis 2020 mit einem Parkhochhaus zu bebauen. Die Differenz von 297,3 T€ soll der Ausgleichsrücklage als Pflichtrücklage zugeführt werden. Diese beträgt dann 48,6 Prozent der geplanten Betriebsaufwendungen.

Pressegespräch am 4. Dezember 2012 zur Sitzung der Vollversammlung am 3. Dezember 2012- 3 -

	Plan 2013	Nachtrags- Plan 2012	Veränderungen Plan 2013 zu Nachtrag 2012	Ist 2011
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	12.300.000,00	12.600.000,00	-300.000,00	13.494.769,10
2. Erträge aus Gebühren	2.827.900,00	2.871.200,00	-43.300,00	2.845.933,55
3. Erträge aus Entgelten	86.600,00	107.100,00	-20.500,00	116.141,38
davon: - Verkaufserlöse	34.600,00	48.100,00	-13.500,00	52.785,85
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.406.900,00	1.403.500,00	3.400,00	1.246.043,77
davon: - Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	215.200,00	195.700,00	19.500,00	177.628,32
- Erträge aus Erstattungen	200.000,00	211.600,00	-11.600,00	246.397,09
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.700,00	17.700,00	0,00	17.680,00
- Sonstige betriebliche Erträge (540,543,544,545)	974.000,00	978.500,00	-4.500,00	804.338,36
Betriebserträge	16.621.400,00	16.981.800,00	-360.400,00	17.702.887,80
7. Materialaufwand	2.553.000,00	2.398.900,00	154.100,00	1.955.335,79
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	354.000,00	352.900,00	1.100,00	337.195,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.199.000,00	2.046.000,00	153.000,00	1.618.139,86
8. Personalaufwand	7.905.600,00	7.964.000,00	-58.400,00	7.134.654,99
a) Gehälter	6.346.800,00	6.150.300,00	196.500,00	5.516.149,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.558.800,00	1.813.700,00	-254.900,00	1.618.505,89
9. Abschreibungen	577.300,00	577.900,00	-600,00	560.244,39
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen und Sachanlagen	577.300,00	577.900,00	-600,00	560.244,39
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.805.300,00	4.574.400,00	-769.100,00	4.093.250,83
davon: - Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	134.400,00	134.400,00	0,00	120.960,00
Betriebsaufwand	14.841.200,00	15.515.200,00	-674.000,00	13.743.486,00
Betriebsergebnis	1.780.200,00	1.466.600,00	313.600,00	3.959.401,80
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	320.400,00	282.800,00	37.600,00	272.168,59
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.000,00	208.700,00	-97.700,00	199.488,88
davon: - Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	869.300,00	853.000,00	16.300,00	849.208,22
davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	869.300,00	852.900,00	16.400,00	849.192,00
Finanzergebnis	-437.900,00	-361.500,00	-76.400,00	-377.550,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.342.300,00	1.105.100,00	237.200,00	3.581.851,05
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	-1.994,91
19. Sonstige Steuern	45.000,00	45.000,00	0,00	43.825,53
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.297.300,00	1.060.100,00	237.200,00	3.540.020,43
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Entnahmen aus Rücklagen	0,00	875.500,00	-875.500,00	666.700,00
a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus anderen Rücklagen	0,00	875.500,00	-875.500,00	666.700,00
davon: - Liquiditätsrücklage	0,00	392.200,00	-392.200,00	0,00
23. Einstellungen in Rücklagen	1.297.300,00	1.935.600,00	-638.300,00	3.773.200,00
a) in die Ausgleichsrücklage	297.300,00	0,00	297.300,00	358.300,00
b) in andere Rücklagen	1.000.000,00	1.935.600,00	-935.600,00	3.414.900,00
davon: - Liquiditätsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00	0,00	433.520,43

Finanzplan

Im Finanzplan liegt der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aufgrund des um 237,3 T€ höheren Jahresergebnisses, aber 778,7 T€ geringeren Rückstellungsveränderungen um 542,1 T€ unter dem Nachtrag. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit fällt um 7.594,4 T€ niedriger aus, da im Nachtrag 8.500,0 T€ für den Erwerb von Rückdeckungsversicherungen eingestellt wurden. Im Saldo ergibt sich eine planmäßige Veränderung des Finanzmittelbestands um 885,4 T€.

	Plan	Plan Nachtrag	Veränderung	IST
	2013	2012	Plan 2013 zu	2011
	Euro	Euro	Nachtrag 2012	Euro
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentl. Posten	1.297.300,00	1.060.100,00	237.200,00	3.540.020,43
2.a) +/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	577.300,00	577.900,00	-600,00	560.244,39
2.b) - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.700,00	-17.700,00	0,00	-17.680,00
3. +/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	228.700,00	1.007.400,00	-778.700,00	714.391,81
4. +/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge				0,00
5. +/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des AV				473,00
6. +/- Veränderungen aus der Abnahme (+) und Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstige Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	-181.497,82
7. +/- Veränderungen aus der Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstige Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				-107.899,58
8. +/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00	0,00	0,00
<small>Position 4.,5.,7.,8. entfallen im Plan</small>				
9. = Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.085.600,00	2.627.700,00	-542.100,00	4.508.052,23
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-175.900,00	-209.000,00	33.100,00	-215.564,88
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-24.300,00	-85.600,00	61.300,00	-47.499,50
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.000.000,00	-8.500.000,00	7.500.000,00	-2.141.156,29
16. = Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.200.200,00	-8.794.600,00	7.594.400,00	-2.404.220,67
17a. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0
17b. Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0
19. = Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	885.400,00	-6.166.900,00	7.052.300,00	2.103.831,56